

Abfallvermeidungsprojekt:

Erarbeitung und Einführung der 0,33 Liter Bier-Mehrwegflasche im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel

Fördernehmer: GS1 Austria GmbH, pulswerk GmbH

Projektlaufzeit: 01.05.2018 bis 31.12.2022

**Kategorie(n): Vermeidung von Verpackungsabfällen/Mehrwegverpackungen und -
geschirr**

Projektart: Großprojekt

Ziel und Ergebnis des vorliegenden Projektes war es, eine standardisierte 0,33-Liter-Bier-Mehrwegflasche zu entwickeln und im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel einzuführen. Im Zuge der Umsetzung wurde eine Arbeitsgruppe des Logistikverbands Mehrweg (L-MW) ins Leben gerufen. Diese Gruppe hatte die Aufgabe, eine standardisierte, praktikable und ressourcenschonende 0,33-Liter-Bierglasflasche zu konzipieren und umzusetzen.

In der Arbeitsgruppe nahmen Vertreter:innen aus dem Lebensmitteleinzelhandel, Brauereien, Forschung, Verpackungsherstellung und Poolingsystemen teil. Ziel war es, eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten. In Österreich werden über den Lebensmitteleinzelhandel rund 60 Millionen Liter Bier in Einwegglasflaschen à 0,33 Liter abgesetzt. Das entspricht etwa 180 Millionen Flaschen, die rund 40.000 Tonnen Glasabfälle und etwa 3.000 Tonnen Kartonagenabfälle pro Jahr verursachen. Zudem sind die Bierträger für 0,33-Liter-Bierflaschen im LEH ebenfalls aus Einwegmaterialien.

Gemeinsam mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe wurden die Anforderungen an die Mehrwegflasche definiert und abgestimmt. Dabei ging es um Kriterien wie Abmessungen, Gewicht, Produktpräsentation und Marketingfähigkeit. Parallel dazu und im Anschluss einigten sich die Akteur:innen aus Handel und Produktion auf eine einheitliche Flasche. Durch die Einführung der standardisierten 0,33-Liter-Mehrweg-Bierflasche soll die Menge an Einwegverpackungen erheblich reduziert werden, was einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung leistet.

Informationen zum Projekt: <https://www.gs1.at/newsroom/mehrwegflaschen-als-wichtige-saeule-des-klimaschutzes>